

THEMEN DIESER AUSGABE | Mindwriting | Short Story-Seminar | KaiserInnen | Bücher | Seminare

## EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,  
liebe Schreibende!

Es hat geklappt: Vier Monate nach der Geburt meines Sohnes David habe ich wieder Seminare gehalten, an ein bis zwei Halbtagen pro Woche, zum Beispiel ein *Mindwriting*-Seminar für die Oesterreichische Nationalbank. Angeregt hatte dies Direktor Mag. Peter Achleitner, ein leidenschaftlicher Praktiker dieser Schreib-Denk-Methode (siehe Interview). Außerdem begleitete ich ein Jahr lang ein „Text-Team“ der WGKK beim Neuschreiben von Standardbriefen. Also innovative Business-Schreibseminare als Ausflüge von „Babyland“.

Das Team des *writers'studio* hat währenddessen selbständig Seminare und die gesamte Organisation weitergeführt. Ein großes Dankeschön an Birgit Peterson, Irene Rauch, Michaela Muschitz, Pamela Wahl und Rosee Moser Müller! Wie geht's weiter? Demnächst starten im *writers'studio* drei neue Seminartypen: 1. „Mindwriting for Business Solutions“ im Fünfsterner-Hotel Balance Resort Stegersbach, 2. „Life Writing: Über das Leben schreiben“ mit Irene Rauch, 3. „Magazine Writing“ mit Ana Znidar, deren „Short Story-Seminar“ Fans als „magisch“ bezeichnen (siehe Seite 2). Also, melden Sie sich an, erzählen Sie's weiter! Und: Halten Sie Ausschau nach anderen neuen Seminaren im *writers'studio* ...

Schreibfreundliche Grüße

*J. Wolfsberger*  
Judith Wolfsberger

PS: Mein Buch „Frei geschrieben: Mut, Freiheit & Strategie für wissenschaftliche Abschlussarbeiten“ (Böhlau) geht in die 2. Auflage und wird auch als UTB-Taschenbuch erscheinen.



**Mindwriting ist ein gutes Tool, um die Wissensproduktivität zu heben.**

Direktor Peter Achleitner von der Nationalbank über *Mindwriting*

## Ein eleganter Weg, Lösungen zu finden

### Was ist für Sie *Mindwriting*?

Es ist eine **Problemlösungsmethode**, die **überraschend einfach und effizient** ist. Beim *Mindwriting* werden Brüche im eigenen Denken sichtbar, logisch konsistente Lösungen können erarbeitet werden, indem man flüssig und mit Freude schreibt.

### Wann nehmen Sie sich Zeit dafür?

Ich nehme mir nicht extra Zeit fürs *Mindwriting*, ich versuche es so in meinen Alltag einzubauen, dass es normal ist. Für mich ist dies schon die Vorgehensweise, wie ich Probleme analysiere und Lösungsvorschläge mache. Das hängt auch damit zusammen, dass ich viel mit Brainstorming-Methoden, wie z.B. Mindmaps arbeite. Das *Mindwriting*-Konzept ermöglicht mir nun, die Brücke zum Text zu schlagen, es bleibt nicht bei Schaudiagrammen und Powerpoint-Grafiken. Für mich war *Mindwriting* ein **fehlendes Puzzle in meiner Arbeitswelt**, es hat meine Produktivität deutlich erhöht.

### Was tun Sie, wenn Sie ein Problem mit *Mindwriting* lösen wollen?

Ich gehe in der Regel „unplugged“ vor, nur mit Papier und Schreibgerät. Das ist immer verfügbar, und die gestalterische Arbeit, noch **etwas mit den Händen zu tun**, hat einen sehr positiven Effekt. Wenngleich es ab einem gewissen Punkt notwendig ist, die Produktivitätsvorteile der neuen Kommunikationstechnologie zu nutzen. Aber ich beginne mit einer Mindmap (einer Grafik), durch die ich überschaubare gedankliche Portionen bekomme. Nachdem ich die komplexe Welt in Einzelteile zerlegt habe, setze ich sie beim Schreiben neu zusam-

men. Der große Fortschritt des *Mindwriting* – also des schnellen Schreibens – ist, dass man geschlossene Textbausteine bekommt, die auch ermöglichen, später einen größeren Text zusammenzustellen. Man kann modular arbeiten. Die modulare Bauweise herrscht ja in der Industrie und in fortschrittlichen Organisationen vor. Insofern ist *Mindwriting* die persönliche Arbeitsform, die **Schritt hält mit der Organisationsform des 21. Jahrhunderts**. Ein sehr eleganter Weg, Lösungen zu finden.

### Welche Themen bearbeiten Sie mit *Mindwriting*?

Zumeist komplexe mikro- und makroökonomische Fragestellungen auf einem relativ hohen Abstraktionsniveau. Der Vorteil am *Mindwriting* ist, dass **zu einem sehr frühen Zeitpunkt des Denkprozesses Texte produziert** werden. In der traditionellen Ausbildung wird gelehrt, zuerst viel Zeit

mit Sichten und Analyse zu verbringen, der Schreibprozess setzt erst sehr spät ein. Drei Monate Arbeit und am letzten Tag will man dann alles formulieren. *Mindwriting* entlastet unglaublich und ist viel effizienter.

### Bringt *Mindwriting* Neues hervor?

Ich persönlich komme durch Mindmaps auf neue Ideen. Beim Schreiben entstehen dann neue Kommunikationsmuster. Die **Inhalte bekommen eine neue Qualität**. Man kann austesten, ob Gedanken oder Ideen überhaupt formulierbar sind, Wortkonstruktionen ausprobieren, überlegen, wie sich eine Lösung präsentieren lässt. Insofern ist *Mindwriting* auch eine **hervorragende Vorbereitung für Präsentationen und Reden**.

### Sie haben Ihren MitarbeiterInnen ein *Mindwriting*-Seminar empfohlen, warum?

Wir sind alle durch die kontinentaleu-

ropäische Ausbildung gegangen, in der Kreativitätstechniken eine Ausnahme darstellen. Diese im angloamerikanischen Sprachraum stärker entwickelten Techniken hier zu etablieren, halte ich für notwendig. Im Sinne einer innovativen Weiterbildung ist *Mindwriting* ein gutes Tool, um die **Wissensproduktivität zu heben**.

### Haben Sie nach dem Seminar Veränderungen bemerkt?

Ich denke schon, dass sich eine positivere Einstellung zum Schreiben breitgemacht hat. Die traditionelle Einstellung zum Schreiben ist ja eher negativ, da geht es vorwiegend um Fehlervermeidung. Es hat also ein Einstellungswandel stattgefunden, Schreiben wurde als positiver kreativer Prozess erkannt.

### Wem würden Sie *Mindwriting* empfehlen?

Diese Art zu schreiben sollte Bestandteil jeglicher Ausbildung sein. *Mindwriting* ist besonders zu empfehlen für WissensarbeiterInnen, die lange Texte oder kurze Management-Summaries schreiben oder auch nur innere Monologe ordnen wollen. Das steigert die Produktivität ungemein.

Das Gespräch führte Judith Wolfsberger.

**Mag. Peter Achleitner** ist in der Oesterreichischen Nationalbank Direktor des Hauptreferats „Zukunftsfagen und Zentralbankentwicklung“.

**Mag. Judith Wolfsberger** hält Seminare zur *Mindwriting*-Methode im Balance Resort Stegersbach (März) und im Marienschlössl (Sept) und auf Anfrage für Ihre Firma.

### Was ist *Mindwriting*?

*Mindwriting* heißt durch freies Schreiben Ideen und Lösungen entwickeln. Es funktioniert nach der Freewriting-Methode, das heißt durch rasches, flüssiges Schreiben ohne Zensur. Am besten handschriftlich. *Mindwriting* ist eine Denkmethode, durch die die kreative Seite des Gehirns zum Zug kommt, so dass neue Zusammenhänge sichtbar werden und frische Ideen entstehen.

Mit *Mindwriting* lassen sich für spezifische Fragen, Probleme oder Projekte überraschende Lösungen finden. Geeignet für Business, Wissenschaft oder private Themen. Voraussetzung ist eine ungezwungene Haltung beim Schreiben; oft reichen schon 20 Minuten, um zu erstaunlichen Ergebnissen zu kommen. Das „Denken am Papier“ wird besonders produktiv durch Methoden wie Papiergespräche, paradoxe Fragen, Perspektivenwechsel, fiktive Faktorenänderung u.Ä. *Mindwriting*-Texte sind wie ein Tagebuch nur für die eigenen Augen gedacht. Manche Textteile lassen sich aber als Roh-Bausteine für größere Textprojekte verwenden.

# Magie oder Mit Möglichkeiten spielen

Ana Znidars Short Story-Seminar zaubert Geschichten aus den TeilnehmerInnen hervor

Die „Göttin des Glücks“ ist gerade mit ihrem Einkaufswagen dem Vordermann auf die Fersen gefahren und wehrt sich heftig gegen eine noch nicht einmal angefangene Romanze. Ein Herr Pesendorfer kommt früher ins Büro, um den Arbeitsplatz seiner Kollegin subtil umzuarrangieren und damit ihre Ordnungsmanie zu stören. Und **mein Protagonist tigert mit seinem Sportwagen** durch die langen Ausfallstraßen der Großstadt. Ich bin mitten drinnen im Short Story-Seminar, mitten drin in den Geschichten, die hier entstehen.

Wir beginnen mit ein paar „Freewritings“ und auf einmal hat jede/r eine Figur und einen Ort gefunden. „Lasst euren Geschichten Raum, sich zu entwickeln“, sagt Ana Znidar, die Kursleiterin: „Schaut mal, was kommt.“ **Geschickt gibt Ana ein Thema vor**, lässt uns 30 Minuten Zeit zum Schreiben. Sie hält sich angenehm im Hintergrund und überlässt

uns unseren Figuren und deren Konflikten. Und siehe da: Nach einigen Schreibeinheiten ist die Gestalt einer Geschichte erkennbar! Aber es ist noch so viel möglich: Ich bekomme Lust, mit diesen Möglichkeiten zu spielen, etwa die Machtverhältnisse meiner Figuren zu drehen.

Nach einer **Einführung in konstruktives Feedback** lesen wir Teile unserer Geschichten laut vor. Ich staune über die Figuren und die Einfälle der anderen. Eine neue Neugier hat mich gepackt: Wie gehen die Geschichten meiner MitschreiberInnen weiter? Ich mische mich mit meinem Feedback in ihre Geschichten ein. „Warum“, frage ich meine Kollegin, „stellst sich deine Göttin des Glücks so blöd an? Ich habe den Eindruck, sie genießt ihre Einsamkeit, oder?“

Den Schluss meiner Geschichte habe ich dreimal geschrieben. Einmal vorätzlich und zweimal zufällig. Zwei

Abschnitte behaupteten plötzlich: **„Ich bin der Schluss deiner Kurzgeschichte.“** Für zwei der drei „Schlüsse“ fand ich unter der behutsamen Anleitung Anas einen anderen Platz in meiner Geschichte. Die Vorstellung, dass literarische Texte in einem Guss geschrieben werden, habe ich hinter mir gelassen. Es macht Spaß zu erleben, wie sich eine Geschichte Stück für Stück entwickelt und wie sich die Teile arrangieren lassen.

Am Ende der beiden Wochenenden stand ich plötzlich mit meiner Kurzgeschichte da. Ich habe live erlebt, wie sie entstanden ist, und kann es doch keinem erklären. **Ist das nicht ein Wunder?** Anas spezifische Schreibleitungen und die gemeinschaftliche Atmosphäre wirken jedenfalls magisch.

*Short Story-Seminar mit Ana Znidar im writers' studio:  
Infos auf [www.writersstudio.at](http://www.writersstudio.at)*



„Lasst euren Geschichten Raum, sich zu entwickeln“, sagt Ana Znidar.

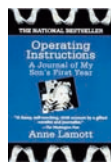
## Books on Writing

ERICA JONG  
**DEN DÄMON VERFÜHREN**  
SCHREIBEN, UM ZU LEBEN  
AUTORENHAUS VERLAG € 15,40



Mit „Angst vorm Fliegen“ wurde Erica Jong in den 1970er-Jahren berühmt, heute blickt sie zurück auf ihre Schreibbiographie. Sie erzählt vom Terror, der ihr als Tabubrecherin gemacht wurde, von Schreibzeiten in Venedig und was sie angetrieben hat, immer weiter zu schreiben: Ein innerer Dämon, den zu verführen, sie nie aufgab.

ANNE LAMOTT  
**OPERATING INSTRUCTIONS**  
A JOURNAL OF MY SONS FIRST YEAR  
ANCHOR BOOKS \$13,95



Anne Lamott ist unter Schreibenden bekannt für ihr Buch „Bird by Bird“. Doch schon davor war ihr mit „Operating Instructions“, einem Tagebuch ihres Lebens mit einem Säugling, der Durchbruch gelungen. Bestehend ehrlich und herrlich clever: Über das Schreiben als – alleinstehende – Mutter, das Schreien eines Babys und das Verliebtsein in so ein kleines Wesen. Genial!

KLAUS REINHARDT  
**VOM WISSEN ZUM BUCH**  
FACH- UND SACHBÜCHER SCHREIBEN  
VERLAG HANS HUBER € 17,50



Eine offenerzige Anleitung für WissenschaftlerInnen und ExpertInnen, wie sie Wissen in ein Buch verwandeln können. Der Autor, ein Verlagslektor, zeigt, wie sich alle zwei Jahre ein Buch publizieren lässt: mit einer halben Stunde Schreibarbeit pro Tag und zwei Schreiburlauben im Jahr. Interessanter Anhang zu Exposé, Urheberrecht & Verlagsprache.

## WRITERS' BOX

### WORLD WIDE WRITING



„Q10“ ist ein geniales Textverarbeitungs-Programm für alle Freewriter. Unter [www.baara.com/q10/](http://www.baara.com/q10/) als Freeware zu haben. Ein simpler, leerer, schwarzer Bildschirm ohne störende Funktionen, d.h. Ablenkungen. „Finish that first draft. Now.“ Wordcount und einstellbare Zeitlimits für rasche Rohtexte. „Your inner critic will hate this editor.“

„Freemind“ ist ein kostenloses Mindmap-Programm. Für alle, die „Mindmaps“ oder „Clusterings“ vom Papier auf den Computer übertragen wollen, um Informationen aufzubereiten und zu speichern oder um Präsentationen vorzubereiten. Oder gleich am Bildschirm brainstormen? <http://freemind.softonic.de/>

„Citavi“ ist ein umfangreiches Programm für Literaturverwaltung und Wissensorganisation. Gratis downloaden unter [www.citavi.co](http://www.citavi.co). Empfehlenswert für alle, die online recherchieren, Texte auswerten und Zitate sammeln. „Ideal für Foschung, Studium, Beruf und Liebhaberei.“



### WRITERS' SHOP

Vor und nach einem Besuch im *writers'studio* lässt sich in unserer Straße majestätisch speisen & shoppen, bei den **KaiserInnen der Kaiserstraße**:



Neu und sehr empfehlenswert ist die **Bäckerei Felzl** an der Kreuzung Kaiserstraße / Westbahnstraße. Die frühere Altoma-Konditorei wurde durch ein helles, modernes Café ersetzt. Herrliche Frühstücks-Kombis, ausgezeichnete Kaffee, Clipper-Tee(!) und coole Tische zum Schreiben. [www.felzl.at](http://www.felzl.at)

Manche kommen von weit her, um im **Farbenfachgeschäft 100 % Farbe**, gleich neben dem *writers'studio*, die richtige Farbe zu finden. Wer beschließt, seinem Schreibzimmer einen inspirierenden Anstrich zu geben, wird hier bestens beraten. Für KünstlerInnen alles von Acrylfarbe bis Zeichentusche. Kaiserstraße 47. [www.100prozentfarbe.at](http://www.100prozentfarbe.at)



Wo sind alle Kontinente vereint? Im **Prosi Exotic Supermarket** zweimal ums Eck vom *writers'studio*. Ein riesiger Supermarkt mit Lebensmitteln aus Afrika, Asien und Lateinamerika. Exotisches Obst & Gemüse, umfangreiches Angebot an gefrorenem Fisch, Saucen, Gewürzen & Getränken aus aller Welt. Gut bei Fernweh. Bis 20 Uhr offen! Kandlgasse 46 / Ecke Gürtel. [www.prosi.at](http://www.prosi.at)



### SEMINARE IM WRITERS' STUDIO

#### NEUE SEMINARE

**Mindwriting for Business Solutions** Innovative Lösungen erschreiben  
1 Wochenende im Balance Resort Stegersbach mit Judith Wolfsberger  
**Life Writing** Über das Leben schreiben: 4 Vormittage mit Irene C. Rauch  
**Magazine Writing** Für Zeitschriften schreiben: 6 Halbtage mit Ana Znidar

#### ERFOLGS-SEMINARE

**Mindwriting** im Garten & Salon des Marienschlössls  
**Writers' Tricks** Mit neuen Schreibmethoden leichter Sachtexte schreiben  
**Sachbuch schreiben** Vom knackigen Konzept zum handhabbaren Schreibprojekt  
**Short Story** Einstieg in das literarische Kunsthandwerk  
**Für Studierende** 1. Abschlussarbeit schreiben mit Schwung & Strategie,  
2. Schreib-Marathon und 3. Work-in-Progress-Gruppe  
**Training in Progress** 1-jähriger Lehrgang zur SchreibtrainerIn  
**Schreibnächte** Jeden 1. Freitag im Monat. Schauen Sie einfach vorbei.

Und maßgeschneiderte Schreibseminare für Ihre Firma oder Institution:  
Fragen Sie uns!

INFOS & TERMINE: [www.writersstudio.at](http://www.writersstudio.at)

Bestellen Sie die nächste Ausgabe des *writers'letter* gratis auf: [www.writersstudio.at](http://www.writersstudio.at)